

LÖG Förderpreise 2014

Zu ihrem 20-jährigen Bestehen stiftet die Luxemburgisch-Österreichische Gesellschaft in Wien erstmalig Förderpreise für erfolgreiche Abschlussarbeiten von luxemburgischen Studierenden an österreichischen Universitäten.

Über den Luxemburgischen Studentenclub Wien konnten Luxemburgerinnen und Luxemburger die an verschiedenen Universitäten und Hochschulen in Österreich in den Jahren 2012 und 2013 ein Studium erfolgreich absolvierten über die Ausschreibung des LÖG Förderpreises informiert werden und so ihre akademischen Abschlussarbeiten einreichen. Die Abschlussarbeiten konnten sich auf ein Bachelor-, Master- bzw. Doktorat-Studium beziehen.

Gemäß den Einreichungen vergab die LÖG dieses Jahre Förderpreise in den Kategorien Bachelor- und Masterabschlussarbeiten.

Pro Kategorie wurden jeweils zwei Arbeiten nominiert.

Bachelor:

Jil Brocker, Première am Lycée Aline Mayrisch Luxemburg, mit der Arbeit „Wessen ‚Entwicklung‘? Eine interdependenztheoretische Analyse der entwicklungspolitischen Maßnahmen der Bretton-Woods Finanzinstitutionen im Hinblick auf ihre Zielsetzungen“, die zum Abschluss des Bachelorstudiums in Politikwissenschaften an der Universität Wien geführt hat (2013).

Anne Hirsch, Première am Lycée Classique de Diekirch, mit der Arbeit „Migration und schulischer Erfolg“, bezogen auf die Situation im luxemburgischen Schulsystem, eine Arbeit zum Abschluss des Bachelor Studiums in Deutscher Philologie an der Universität Wien (2013).

Master:

Adnan Bobeta, Première am Athénée Grand Ducal Luxemburg, mit der Arbeit „Im Spiegel der Karikatur: Serben und Montenegriner in ausgewählten deutschsprachigen Humorzeitschriften 1908 -1914“, die zum Abschluss des Masterstudiums in osteuropäischer Geschichte an der Universität Wien verfasst wurde (2013).

Philippe Ternes, Première am Athénée Grand Ducal Luxemburg, mit der Arbeit, in englischer Sprache verfasst, „Information Communication Technologies and Democracy: Exploring their limits and potential for enhanced participation“, die zum Abschluss eines Masters of Advanced International Studies and International Affairs verfasst wurde (2012). Es handelt sich dabei um ein Joint-Masterprogramm, das von der Universität Wien und der Diplomatischen Akademie Wien gemeinsam geführt wird.

Am LÖG Galaabend, der am 5. April im Hotel Bristol in Wien statt fand, wurden die von der Jury bestimmten Preisträger dann bekannt gegeben:

Der erstmalig vergebene **LÖG Förderpreis** für die **Bachelorarbeit** erging an **Anne Hirsch** und der Förderpreis für die **Masterarbeit** erging an **Philippe Ternes**. Beide Preise waren mit € 500 dotiert.